Wie kann man teilnehmen?

1. Finde eine Entsendeorganisation (z.B. Europe Direct-Comune di Trieste)

2. Suche nach EFD-Projekten in der Datenbank **http://europa.eu/youth/evs_database**

3. Wähle die Projekte aus, die du interessant findest.

4. Schreibe deinen Motivationsbrief.

5. Schreibe deinen Lebenslauf.

6. Sende deine Bewerbung!

Beim Europäischen Freiwilligendienstes (EFD) gibt es drei „Spieler": Die Entsendeorganisation (SO), das Aufnahmeprojekt (HO), eine koordinierende Organisation (CO) und der Freiwillige (YOU).

Am Ende des Europäischen Freiwilligendienstes bekommen Freiwillige den Youthpass, der offizielle Beweis für ihre aktive Beteiligung an einem Projekt und für ihre erlernten Kompetenzen **(www.youthpass.eu)**.

InForma SVE/FVG Tour

"InForma SVE/FVG Tour" ist ein Projekt des europäischen Informationsnetzwerkes Europe Direct – Eurodesk von der Comune di Trieste in Zusammenarbeit mit der Region Friuli Venezia Giulia. Das Projekt wird von der Region Friuli Venezia Giulia finanziert (L.R. 22.3.12 n°5)

Mit „Infodays" und Treffen in der ganzen Region FVG will das Projekt:
· jungen Menschen über Mobilitätsmöglichkeiten informieren
· über den Europäischen Freiwilligendienst (EFD) informieren
· die Beschäftigungsfähigkeit fördern
· die Sprachkenntnisse und den Fremdsprachenerwerb fördern.

Das Projekt berührt die vier Provinzen und die dezentralisierte Länder der Region FVG.
Die Stufen beteiligten Experten, Zeugen und ehemaligen europäischen
Freiwilligen, die diese Erfahrung direkt machte.

EUROPE DIRECT - EURODESK
Gemeinde Triest –
via della Procureria 2/a, I - 34121Triest
tel 040-675.41.41 --- **fax** 040-675.41.42
europedirect@comune.trieste.it
www.retecivica.trieste.it/eud

Facebook: **InForma SVE/FVG Tour**

comune di trieste

Europäischer Freiwilligendienst

Eine Erfahrung, die Leben verändert!!!!

InForma SVE/FVG Tour

Werde ein Europäischer Freiwilliger!!

REGIONE AUTONOMA FRIULI VENEZIA GIULIA
GIOVANIFVG.IT
Presidenza del Consiglio dei Ministri
DIPARTIMENTO DELLA GIOVENTÙ E DEL SERVIZIO CIVILE NAZIONALE

Was ist der Europäische Freiwilligendienst?

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) ist eine Leitaktion des neuen EU-Programms Erasmus+ (bis 31.12.2013 war er eine Aktion des EU-Programms Jugend in Aktion). Der EFD ermöglicht Jugendlichen und jungen Menschen zwischen 17 und 30 Jahren die Teilnahme an einem gemeinnützigen Projekt im Ausland, das zwischen zwei Monaten und einem Jahr dauert.

Was sind die Ziel des EFD?

· die Förderung der Solidarität und der Toleranz unter Jugendlichen, um den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Europäischen Union zu stärken
· die Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Jugendlichen aus verschiedenen Ländern
· die Förderung der aktiven Bürgerschaft junger Menschen in ihrem Alltagsleben, insbesondere die Stärkung ihrer Europäischen Bürgerschaft

Wer kann an dem EFD teilnehmen?

Jugendliche und junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren, die den Wohnsitz oder den Wohnort in den EU- oder EFTA-Mitgliedsstaaten oder in den Beitrittskandidaten haben.
Die Teilnahme hängt nicht von Nationalität, Ausbildung oder sozialer Herkunft ab

Was?
Die Tätigkeitsbereiche sind ganz verschieden: die Projekte sind beispielsweise im sozialen, ökologischen, kulturellen oder technologischen Bereich möglich.

Wo?
Man kann den EFD in den 28 EU-Mitgliedsstaaten, in den EFTA-Mitgliedsstaaten oder in den Ländern machen, die zu den Beitrittskandidaten gehören.

Das neue EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport heißt seit dem 1. Januar 2014 Erasmus+.
http://ec.europe.eu/education/erasmus-for-all/index_en.htm

Wie lange?
Ein EFD-Projekt dauert zwischen zwei Monaten und einem Jahr.

Was kostet das?
EFD-Kosten werden von der EU finanziert: die Reisekosten werden je nach Entfernung bezuschusst und die Freiwilligen bekommen Taschengeld, freie Unterkunft und Verpflegung, Sprachkurs und Versicherung.

Was sind die Vorteile?
Andere Kulturen, Länder und Sprache kennenlernen
Neue Freundschaften knüpfen und sprachliche Fähigkeiten verbessern
Neue Kompetenzen erwerben (non-formales Lernen)